Sonderbauvorschriften Kantonaler Erschliessungs- und Gestaltungsplan „Bachtelenbach“

§ 1 Zweck

¹Der kantonale Erschliessungs- und Gestaltungsplan „Bachtelenbach“ bezweckt die Verlängerung des bestehenden Bachlaufs. Dadurch entsteht ein zusätzlicher, naturnaher Gewässerraum. Der Bachabschnitt wird entgegen der ursprünglichen Idee einer Eindolung (nach rechtsgültigem generellen Entwässerungsplan GEP) offen gestaltet. Dadurch wird das Gebiet aufgewertet und die Mensch- Wasser- Beziehung gefördert.

§ 2 Geltungsbereich

Der Erschliessungs- und Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften umfasst den Perimeter nach Situationsplan (punktierte Linie).

§ 3 Bestandteile und Grundlagen

¹Bestandteile des Erschliessungs- und Gestaltungsplans sind der Situationsplan, die Quer- und das Längenprofil, die vorliegenden Sonderbauvorschriften und der Raumplanungsbericht.

²Soweit die Sonderbauvorschriften nichts anderes bestimmen, gelten die Bau- und Zonenvorschriften der Gemeinde Kestenholz und die einschlägigen übergeordneten kantonalen Bauvorschriften.

§ 4 Erschliessung, Begehbarkeit

¹Die Begehbarkeit der Bachufer ergibt sich aus der baulichen Ausgestaltung und der natürlichen Entwicklung.

²Für die Fussgänger wird ab der Giessereistrasse bis zur Waldgrenze ein neuer Fussweg errichtet.

§ 5 Wasserbau

Im Bereich, wo die Reinabwasserleitung in den neuen Bachabschnitt mündet, sowie bei der Einleitung der Entlastungsleitung erfolgt eine Ufersicherung mit Blocksteinen (Erosionsschutz).

§ 6 Gestaltungsmassnahmen

Die Ufer des neuen Bachlaufs werden angesät, nicht bepflanzt.

Die Wasserrinne wird leicht mäandrierend ausgebildet.

§ 7 Nutzung

Unterhalts- und Pflegemassnahmen sind nur zur Erhaltung des naturnahen Baches zugelassen. Im Uferbereich nicht zugelassen sind das Deponieren von Abfällen aller Art, das Errichten von Holzlagern, das Lagern von Kompost, das Errichten von Zäunen und Gartenanlagen. Der Uferbereich bleibt zur Förderung der Mensch- Wasser- Beziehung öffentlich zugänglich.

§ 8 Ausnahmen

Das Bau- und Justizdepartement des Kantons Solothurn kann Abweichungen vom Erschliessungs- und Gestaltungsplan "Bachtelenbach" soweit sie der Planungsidee nicht widersprechen, keine zwingenden Bestimmungen verletzen und die öffentlichen Interessen gewahrt bleiben.

§ 9 Inkrafttreten

Der vorliegende Erschliessungs- und Gestaltungsplan „Bachtelenbach“ mit Sonderbauvorschriften tritt nach der Genehmigung durch den Regierungsrat mit der Publikation des Genehmigungsbeschlusses im Amtsblatt in Kraft.

§ 10 Stellung der Bau- und Zonenordnung

Soweit die Sonderbauvorschriften nichts anderes bestimmen, gelten die Bau- und Zonenvorschriften der Gemeinde Kestenholz und die einschlägigen kantonalen Bauvorschriften.

Das notwendige Land wird der Abtretungs- und Duldungspflicht nach § 42 des Planungs- und Baugesetzes unterstellt.